

Vorbericht zum Haushaltsplan 2019

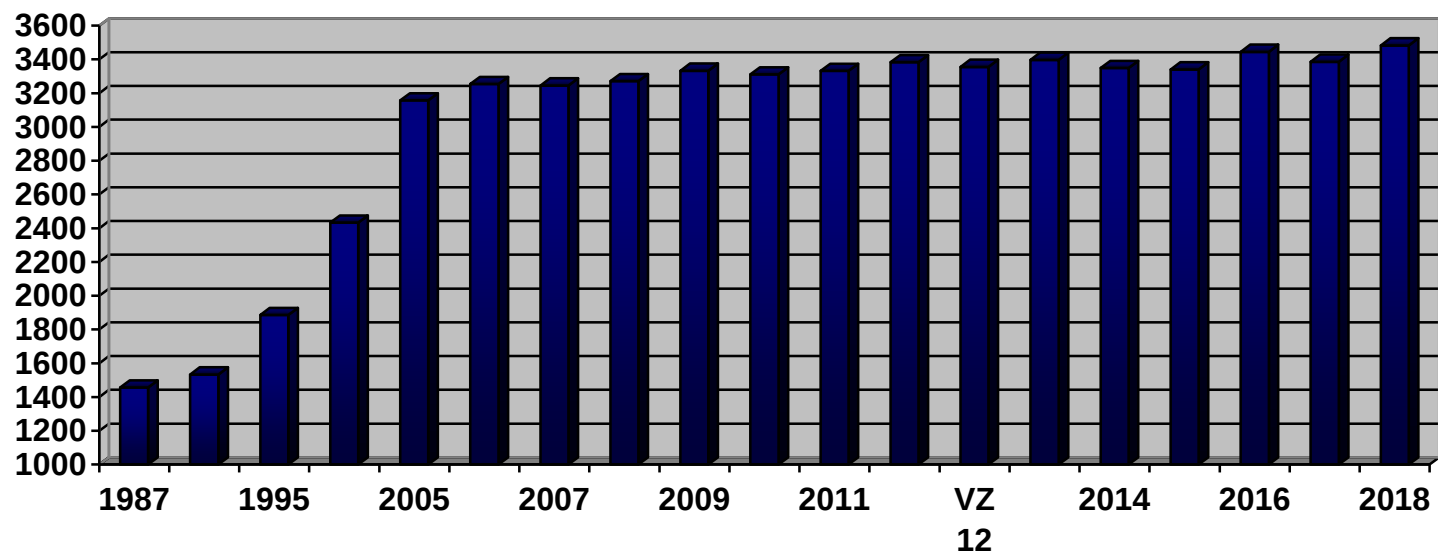


Gemeinde Escheburg

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen basieren auf dem Stand 31.03. des Vorjahres bzw. auf dem davor letzten aktuellen Stand.

Jahr	1987 Volkszählung	31.12.2012 VZ	31.03.2013 Zensus	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018
Einwohner	1.456	3.356	3.397	3.349	3.340	3.445	3.386	3.483



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Escheburg liegt südwestlich des Kreises Herzogtum Lauenburg in der Nähe zur Hansestadt Hamburg. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebiet „Voßmoor“ erschlossen, welches nach dem 2. Weltkrieg zu einer attraktiven Wohnsiedlung ausgebaut wurde. Die überörtlichen Verkehrsanbindungen in ost-westlicher Richtung durch die ehemalige B 5 und die A 25 prägen den Ort. Insgesamt hat die Gemeinde eine Größe von 891 ha.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Escheburg wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet. In den Gemeinderäumen in Escheburg befinden sich das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes, die u.a. den Bürgerservice wahrnimmt.

Wirtschaft:

Escheburg war von 1650 bis 1838 eine wichtige Poststation auf der Strecke von Lauenburg nach Hamburg. Aufgrund dieses wichtigen Verkehrsweges lag hier an der Nordseite die ursprüngliche Dorfmitte und Siedlungsursprung, woran noch der Straßennamen „Dorfplatz“ erinnert. Wegen der Nähe zu Bergedorf und der 1838 eröffneten „Schnellstraße“ (Chaussee) entwickelten sich nach 1870 einige neue Handwerksbetriebe. Nach dem zweiten Weltkrieg entstanden nur die Vielzahl an Flüchtlingen neue Wohnbereiche, so zum Beispiel die Bergsiedlung. Durch die zunehmende Mobilität wurde die Gemeinde Escheburg zum beliebten Wohnort für Pendler, die in Hamburg arbeiteten.

Die Gemeinde ist eine ländliche Siedlungs- und Dienstleistungsgemeinde mit einem hohen Auspendlerüberschuss bei überwiegend nicht landwirtschaftlicher Wohnbevölkerung geblieben. Nennenswerte größere Gewerbebetriebe sind nicht vorhanden, sondern lediglich einige durchschnittliche Handwerks- und Handelsunternehmen.

3) SONDERLASTEN (ÜBERDURCHSCHNITTlich HOHE STRAßEN- UND SOZIALLASTEN, GEOGRAPHISCHE LAGE) (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:

- Grundschule
- Offene Ganztagschule
- Elektrizitätsversorgung

b) Es werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.70000	Zuschuss Jugendwehr	200	EUR
13000.71700	Kameradschaftskasse	800	EUR
37000.71800	Zuschuss Friedhof Hohenhorn	3.000	EUR
46000.70000	Zuschuss Jugendferienfahrten	500	EUR
46400.71701	Zuschuss „Escheburger Zwergenland e.V.“	19.000	EUR
46400.71702	Zuschuss „ Escheburger Strolche e.V.“	162.000	EUR
46400.71703	Zuschuss ASB	239.900	EUR
47000.70000	Zuschuss für soziale Einrichtungen	4.500	EUR
55000.70000	Zuschuss an Sportverein (in Höhe der Benutzungsgebühren an Gemeinde)	15.400	EUR
79200.71700	Zuschuss AKN Schienenstrecke nach Geesthacht	3.000	EUR

c) Mitgliedschaften:

- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

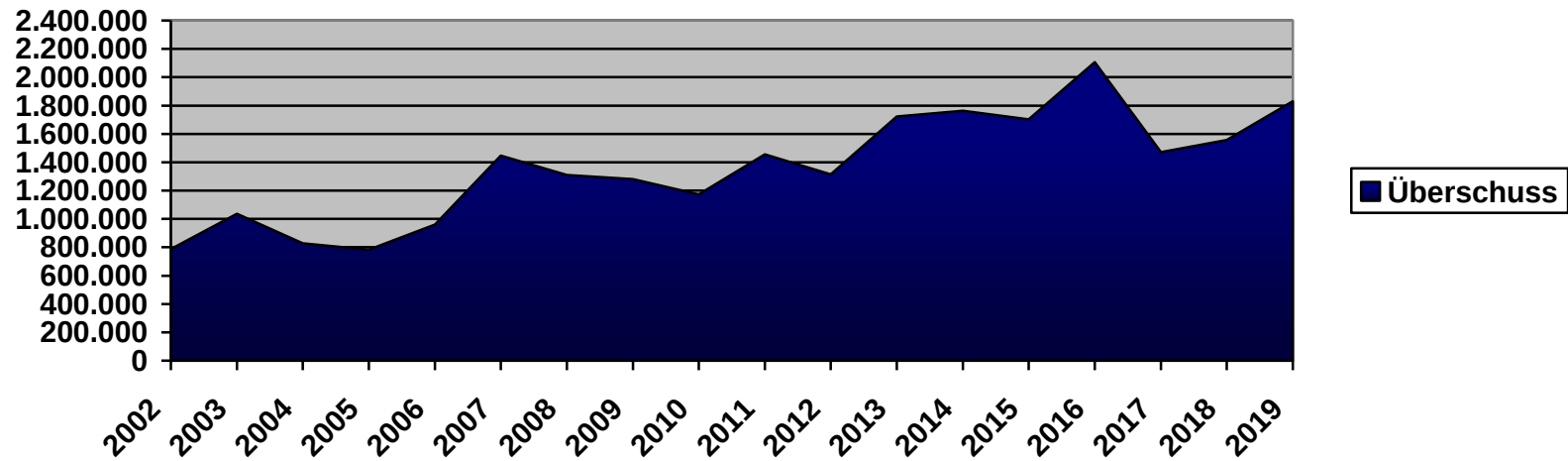
d) Schülerzahlen:

Schuljahr	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
1. Schuljahr	36	45	36	33	42	38
2. Schuljahr	42	39	47	35	36	43
3. Schuljahr	59	39	37	48	37	34
4. Schuljahr	33	54	39	34	25	39

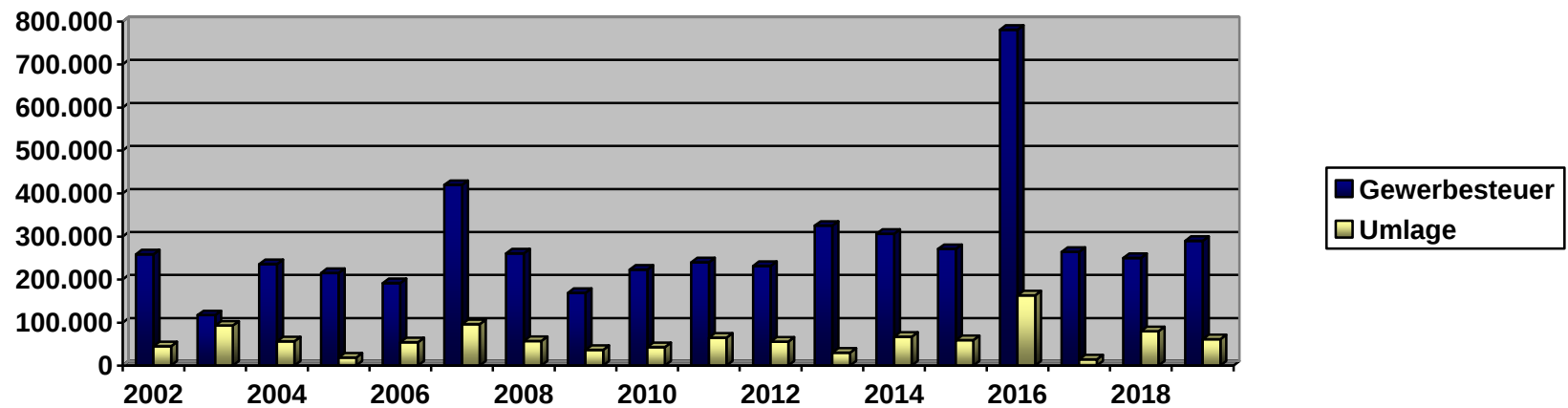
4) **ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTS-JAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)**

	Ist in EURO	Ist in EURO	Ioll in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO
	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	9.267	8.211	7.582	9.000	9.000
Grundsteuer B	442.976	448.443	456.281	456.600	500.000
Gewerbesteuer	271.092	902.125	264.331	250.000	290.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.161.964	2.253.688	2.456.781	2.347.000	2.611.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	33.500	34.188	42.832	44.100	44.100
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0
Hundesteuer	21.414	21.343	21.370	22.000	26.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	472.728	331.440	200.592	550.100	615.200
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	200.688	212.400	217.776	210.400	219.800
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	0	0	0	0	0
Erstattungszinsen	0	2.864	3.296	1.000	1.000
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	3.613.629	4.214.702	3.670.841	3.890.200	4.316.600
Gewerbesteuerumlage	59.181	207.701	14.180	80.100	61.500
allgemeine Kreisumlage	1.174.656	1.207.443	1.408.358	1.428.700	1.495.200
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	677.868	692.975	776.464	824.300	929.600
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Nachzahlungszinsen	946	465	154	800	800
Summe der Umlagen	1.912.651	2.108.584	2.199.156	2.333.900	2.487.100
Überschuss im Abschnitt 90	1.700.978	2.106.118	1.471.685	1.556.300	1.829.500

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

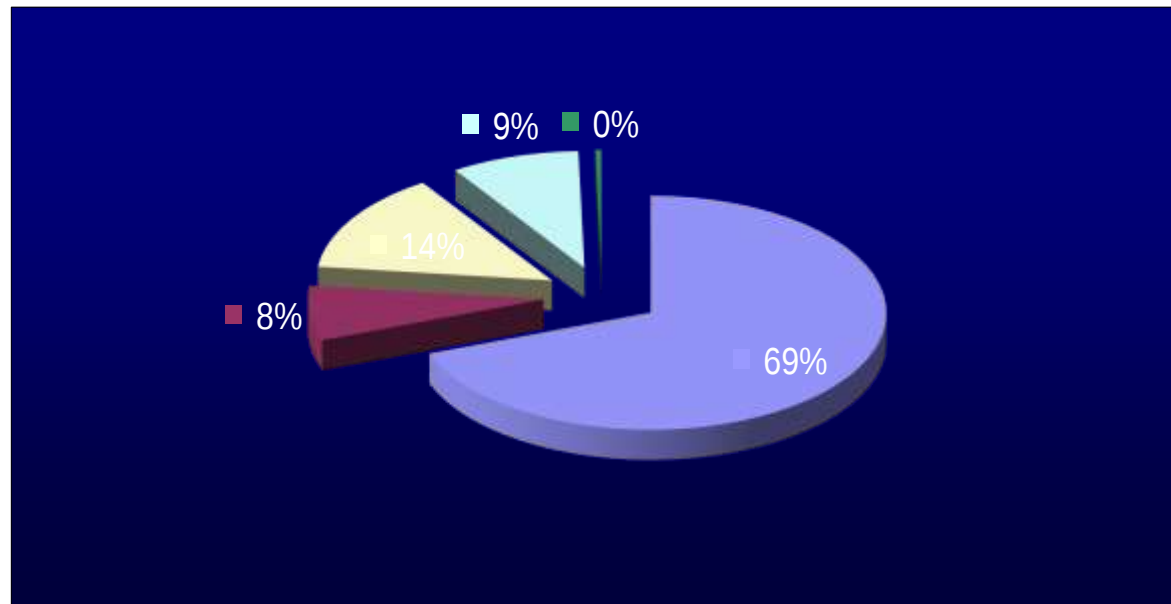


Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den	238	Gewerbebetrieben zahlten 2017
165	(69%)	Keine Gewerbesteuer
18	(8%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
33	(14%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
21	(9%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
1	(0%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

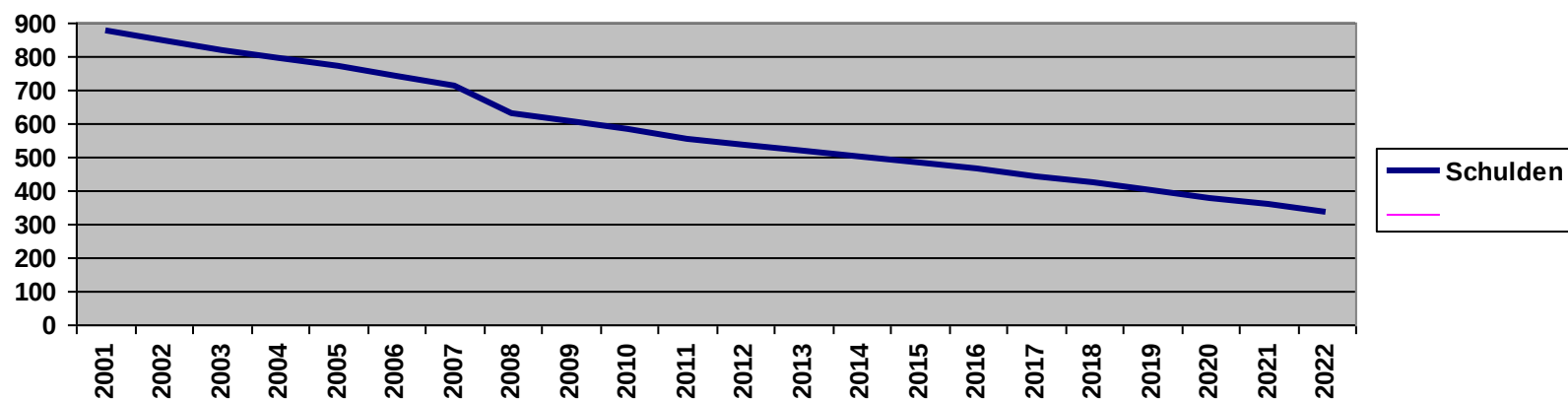
7) ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2017 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2018	0	
3	Ein Defizit 2018	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2020 bis 2022	0	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2020bis 2022	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	3.091	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	3.927	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2018	422	121
10.	Eine Verschuldung Ende 2022	309	89
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2018	422	121
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2018	401	115
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022	309	89
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2017	entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2018	422	121
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2018	401	115

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**
(AA Nr. 5.8 zu § 3 GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2015	483	0	20	463	138,62	0	463	0
Ist - 2016	463	0	20	443	126,61	0	443	0
Ist - 2017	443	0	21	422	119,89	0	422	0
Soll - 2018 VJ	422	0	21	401	115,13	0	401	0
Soll - 2019 HHJ	401	0	22	379	108,81	0	379	0
Soll - 2020	379	0	23	356	102,21	0	356	0
Soll - 2021	356	0	23	333	95,61	0	333	0
Soll - 2022	333	0	23	310	89,00	0	310	0



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12

HH-Jahr	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesellschaften ²	Treuhandvermögen ³	Stiftungen ⁴	andere Anstalten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2012	0,520	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	0,502	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	0,483	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0,463	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0,443	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,422	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,401	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,379	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0,356	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0,333	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0,310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

9) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGschaften, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

FEHLANZEIGE

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe – in TEURO	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjah- res - in TEURO
I. Bürgschaften				
1)				
2)				
3)				
Summe				
II. Verpflichtungen				
1)				
2)				
3)				
Summe				

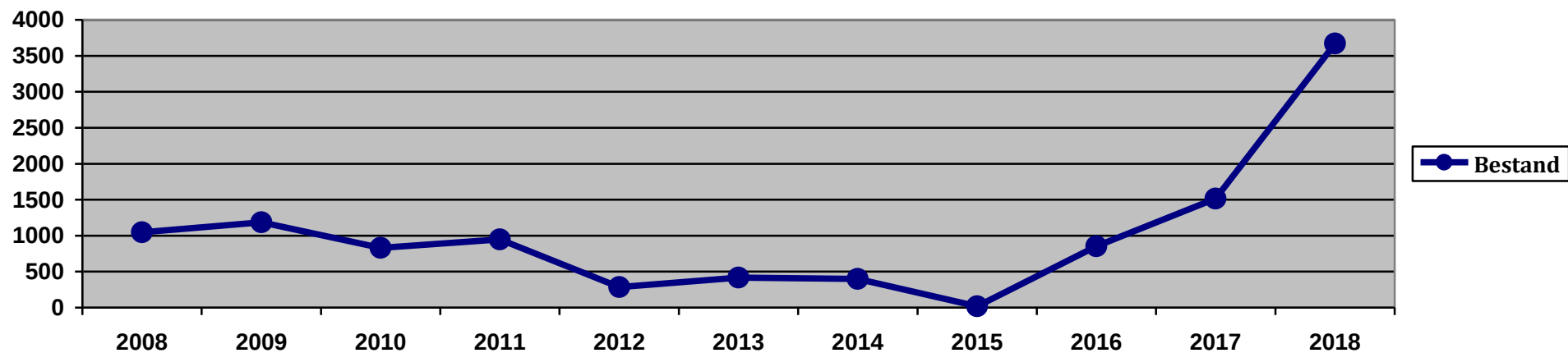
10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGE (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)

- in TEURO-

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2018	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	1.515	2.157	X		3.672
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2					
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4					
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zurührung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8					
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9					
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12					
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13					

Verlauf der allgemeinen Rücklage lt. Rechnungsergebnis zum Jahresende:

Entnahme	Zuführung	Bestand	Datum
- €	74.805,18 €	1.045.956,95 €	2008
120.000,00 €	260.032,14 €	1.185.989,09 €	2009
102.400,00 €	746.690,23 €	830.279,32 €	2010
478.300,00 €	596.935,04 €	948.914,36 €	2011
890.400,00 €	228.942,01 €	287.456,37 €	2012
188.400,00 €	318.399,35 €	417.455,72 €	2013
42.117,50 €	24.400,00 €	399.738,22 €	2014
381.466,21 €	- €	18.272,02 €	2015
	835.494,92 €	853.766,94 €	2016
188.300,00 €	849.309,94 €	1.514.776,88 €	2017
	2.156.600,00 €	3.671.376,88 €	Lt. Plan 2018



11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.11 § 3 GemHVO)

Gebührenart	
Wasserversorgung	Erfolgt durch die Wasserversorgungsgemeinschaft
Abwasserbeseitigung	Erfolgt durch den Abwasserverband

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2015	RE 2016	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019
Steuern	2.939.797	3.668.000	3.249.177	3.128.700	3.480.600
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	172.176	186.908	169.082	186.500	200.100
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	126.161	213.028	140.410	115.700	112.200
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	21.877	53.540	11.665	8.300	8.900
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	195.457	299.637	383.159	216.200	227.100
Zinseinnahmen	157	92	56	100	100
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	5.254	86.941	84.224	84.900	84.800
Weitere Finanzeinnahmen	3.159	2.864	4.503	1.000	1.000
Gesamt	3.464.040	4.511.011	4.042.276	3.741.400	4.114.800

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Bereich Schule und Kindertagesbetreuung:

Schulkostenbeiträge 67210	2015 - Ist	2016 - Ist	2017- Ist	2017- Soll	2018 - Soll
Insgesamt	717.313	745.212	261.337	616.000	656.000

Kita:	2015 - Ist	2016 - Ist	2017- Ist	2017- Soll	2018 - Soll
Kostenausgleich Einnahme	110.275	129.584	207.245	136.300	133.900
Kostenausgleich Ausgabe	103.072	78.072	51.284	52.600	60.100

12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	Gr.	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Soll	2019 Soll
Personalausgaben	4	328.940 7,26%	322.062 7,41%	347.615 7,79%	475.200 10,05%	499.300 9,77%
Sächliche Verwaltungsaufgaben	50-677	1.719.321 37,97%	1.707.677 39,29%	985.126 22,08%	142.100 3,00%	1.631.200 31,93%
Sonstige Finanzausgaben	8	2.094.035 46,24%	2.292.400 52,75%	2.681.239 60,11%	2.367.700 50,07%	2.524.200 49,42%
Summe Verwaltungshaushalt		4.528.700,00 100,00%	4.345.900,00 100,00%	4.460.644,00 100,00%	4.728.800,00 100,00%	5.108.000,00 100,00%

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE
(AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2018 in €
76000	96000	Baumaßnahmen - Erweiterungs- Aus- und Umbau	60.000
21100	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	50.000
69000	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	40.000
70060	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	40.000
77100	96000	Baumaßnahmen - Erweiterungs- Aus- und Umbau	35.000
77100	93510	Beschaffung von Fahrzeugen	30.000
13000	93510	Beschaffung von Fahrzeugen	20.000
88000	93200	Erwerb von Grundstücken	20.000
88046	36200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2012	1.391					
2013	655					
2014	254					
2015	657					
2016	1.259					
2017	242					
2018 (VJ)	317					
2019 (HJ)	324					
2020	81					
2021	3.282					
2022	3.082					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Fehlanzeige

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN
 (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	500	500	0
1	1.500	1.500	0
2	250.100	224.600	25.500
3	1.300	1.300	0
4	137.000	167.400	-30.400
5	23.000	22.900	100
6	700	700	0
7	2.100	2.100	0
8	216.900	191.600	25.300
9	4.474.900	4.094.100	380.800
Gesamt	5.108.000	4.706.700	401.300

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	126.300	113.100	13.200
1	68.400	55.800	12.600
2	1.215.300	1.188.600	26.700
3	52.000	17.700	34.300
4	502.300	510.400	-8.100
5	127.500	117.600	9.900
6	226.100	148.100	78.000
7	219.500	175.900	43.600
8	46.400	40.000	6.400
9	2.524.200	2.339.500	184.700
Gesamt	5.108.000	4.706.700	401.300

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	0	0	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	500.000	500.000	0
7	0	0	0
8	15.000	0	15.000
9	25.400	22.100	3.300
Gesamt	540.400	522.100	18.300

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	2.000	2.000	0
1	20.000	0	20.000
2	64.000	11.000	53.000
3	0	0	0
4	3.000	3.000	0
5	0	0	0
6	40.000	0	40.000
7	165.000	30.000	135.000
8	30.000	20.000	10.000
9	216.400	456.100	-239.700
Gesamt	540.400	522.100	18.300

15) FREIER FINANZSPIELRAUM (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)
-In TEURO- Bzw. EURO/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahre					
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	21	21	25	1187	1312	1452
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	21	21	22	23	23	23
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120						
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausschleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130						
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilerücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf							
13	freier	in TEURO	0	0	3	1164	1289	1429
	Finanzspielraum	EURO/EW.	0	0	0	334	370	410
	Nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	0	0	0	0	0	0
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193						

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGES DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR; IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	4.538.300	4.728.800	5.108.000	6.026.400	6.209.100	6.399.900
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	20.800	21.400	25.400	1.186.900	1.312.200	1.451.800
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen	680	0	0	3.300	3.300	3.300	3.300
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals	685	0	0	0	0	0	0
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	73.200	80.100	61.500	31.500	31.500	31.500
7	abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts- Zusatzumlage	832	2.184.600	2.253.000	2.253.000	2.253.000	2.253.000	2.253.000
9	abzgl. Gebührenausschleichsumlage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbedarfsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
16	bereinigte Ausgaben VWH		2.259.700	2.374.300	2.764.800	2.551.700	2.609.100	2.660.300
17	Veränderung Vorjahr in %		-13,00	5,07	16,45	7,47	-5,63	4,26
18	Empfehlung in % lt. HH-Erlass		bis zu	bis zu	bis zu	bis zu	bis zu	bis zu
			1,0%	1,0%	2,0%	1,5%	1,5%	1,5%

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 und 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse					
	Vorjahr 2018			Haushaltsjahr 2019		
	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad %	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad %
Elektrizitätsversorgung	5.200	5.700	91	5.200	5.800	90

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FINANZAUSGLEICHSGESETZ (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instantsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ansatz	2019 Ansatz
Unterhaltung Gemeindestraßen	189.384	78.944	122.116	40.000	50.000	100.000
Um- und Ausbau von Gemeindestr.	0	0	0	16.094	0	0

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%	2014	2015	2016
keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2014	2015	2016
Gewässerunterhaltungsverband						
Gewässerentwicklungsverband						
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2014	2015	2016
keine						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
keine						

22) MAßNAHMEN ZUR KONSOLIDIERUNG BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT
(AA Nr. 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

23) DARSTELLUNG ZU DEN TREUHANDVERMÖGEN, DIE VON DRITTEN VERWALTET WERDEN, IM HINBLICK AUF DIE VERSCHULDUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER GEMEINDE IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN BEIDEN VORANGEHENDEN JAHREN
(AA Nr. 5.23 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige